Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Lieferung der Uniformen für die eidg. Zollaufseher und Grenzwächter.

Die Lieferung der Uniformen und Dienstmützen für die eidgenössischen Zollaufseher und Grenzwächter, sowie der Dienstmützen für die Zollbeamten sämtlicher sechs Zollgebiete wird infolge Ablaufes der bisherigen Lieferungsverträge für die Lieferungsperiode vom 1. Januar 1910 bis 31. Dezember 1912 zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsbedingungen, sowie die Vorschriften über die Anfertigung von Uniformen und Dienstmützen können bei der Oberzolldirektion bezogen werden, woselbst auch Modelle zur Einsichtnahme aufgelegt sind.

Angebote inländischer Konfektionsgeschäfte sind verschlossen mit der Aufschrift: „Lieferungsangebot für Zollaufseher- und Grenzwächter-Uniformen" bis **28. August** nächsthin der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Bern, den 13. August 1909. (2.).

Eidg. Oberzolldirektion.

Weizenumtausch.

Das Oberkriegskommissariat hat die Absicht, einige Partien Krim- und Azowweizen gegen Weizen neuer Ernte umzutauschen.

Bezügliche Offerten sind franko und verschlossen unter der Aufschrift „Weizenumtausch" bis 26. August abends, oder mit Poststempel vom 26. August 1909 versehen, und mit Verbindlichkeit bis 30. August abends, dem Oberkriegskommissariat zuzustellen. Hierbei hat der Bewerber seine Bedingungen pro 100 kg netto des zu übernehmenden Weizens festzusetzen.

Pflichtenhefte, sowie Muster der Umtauschpartien, können bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden.

Bern, den 13. August 1909. (1.)

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse.

Eine Anzahl junger Leute, **ausschliesslich männlichen Geschlechts**, soll, gemäss Verordnung des Bundesrates vom 6. Juli 1909, zum Telegraphendienste herangebildet und zu diesem Zwecke als **Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse** untergebracht werden.

Die Bewerber müssen sich über eine gute Schulbildung und über Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen ausweisen. Sie dürfen nicht unter 16 und nicht über 22 Jahre alt sein und keine körperlichen Eigenschaften haben, die dem Telegraphendienste hinderlich sein könnten.

Anmeldungen, mit kurzer Lebensbeschreibung des Bewerbers, sind schriftlich und frankiert bis zum **4. September 1909** an eine der Kreistelegraphendirektionen in Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen oder Chur zu richten; denselben sind beizufügen:

1. Schulzeugnisse;
2. Leumundszeugnisse;
3. Geburts- oder Heimatschein.

Die Bewerber haben sich ferner in einer von der Kreistelegraphendirektion zu bestimmenden Frist und in eigenen Kosten durch einen patentierten Arzt, der ihnen von dieser Amtsstelle bezeichnet wird, untersuchen zu lassen.

Die Bewerber haben sich später bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Kreistelegraphendirektion bezeichnet wird, **persönlich** vorzustellen.

Die Aufnahmsprüfung findet am Sitze der Kreistelegraphendirektion statt. Eine Ausnahme wird für den Kreis Chur in dem Sinne gemacht, dass die im Kanton Tessin wohnenden Bewerber in Bellinzona geprüft werden. Tag, Stunde und Ort der Prüfung werden jedem Bewerber zu gegebener Zeit durch die bezügliche Kreistelegraphendirektion mitgeteilt werden.

Bern, den 16. August 1909. (3.)..

Die Obertelegraphendirektion.

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Postblusen.

Die schweizerische Postverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von **9200 fertigen Postblusen** aus roher, genässter Leinwand, inländisches Fabrikat, lieferbar Mitte April 1910.

Muster können beim Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern eingesehen oder bezogen werden.

Offerten ausländischer Fabrikanten oder Lieferanten können nicht berücksichtigt werden.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation.

Die Offerten, unter Beischluss eines für die Leinwand massgebenden Garnmusters, müssen frankiert, verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für Postblusen“ versehen bis zum **25. August 1909, abends,** in den Händen der Oberpostdirektion sein.

Bern, den 5. August 1909. (2..)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Manöver der I. Division.

Ankauf von Schlachtvieh. Verkauf von Schlachtnebenprodukten.

Über die Lieferung von **inländischem Schlachtvieh** an die Verpflegungskompagnie Nr. 1, in Rolle, und über den Verkauf der sich bei der Schlächterei ergebenden **Schlachtnebenprodukten,** wie **Haut, Fett** und **Siegel,** wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Offerten sind bis **20. August 1909** franko an den Unterzeichneten, der auch über die nähern Bedingungen Auskunft gibt, zu richten.

Lausanne, den 5. August 1909. (2..)

Der Kriegskommissär der I. Division:
Major **A. Südheimer.**

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Hartsteinhauer-, Schlosser- und Malerarbeiten zur Einfriedigung des Alkoholverwaltungsgebäudes an der Länggassstrasse in Bern werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung im Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Alkoholgebäude in Bern“ bis und mit dem **27. August** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 13. August 1909. (2.).

Die nachstehenden Arbeiten für den **Umbau des alten Postgebäudes in Basel** werden zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. **Erd- und Maurerarbeiten im Innern;**
2. **Kunststeinlieferung.**

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Baubureau, neues Postgebäude, an der Centralbahnstrasse in Basel, Zimmer Nr. 86, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für altes Postgebäude Basel" bis und mit dem **26. August** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. August 1909. (2.)

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: **II. Stellvertreter des Pferdarztes der Pferderegieanstalt.**
Erfordernisse: Veterinäroffizier.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 30. September 1909. (3.)
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.
Bemerkung: Antritt der Stelle sofort nach erfolgter Wahl.

Vakante Stelle: **Heizer auf Fort Bäzberg.**
Erfordernisse: Unteroffizier oder Soldat der schweizerischen Armee. Ausbildung als Heizer.
Besoldung: Bis Fr. 2500.
Anmeldungstermin: 20. August 1909. (3...)
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: **Einnehmer beim Nebenzollamt Brissago.**
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3000.
Anmeldungstermin: 28. August 1909. (2.)
Anmeldung an: Zolldirektion Lugano.

Vakante Stelle: **Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Schaffhausen-Bahnhof.**

Erfordernisse: Gehülfe I. Kl., gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.

Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.

Anmeldungstermin: 28. August 1909. (2.).

Anmeldung an: Zolldirektion Schaffhausen.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Vakante Stelle: **Schweizerischer Grenztierarzt bei den Zollämtern Buchs-Bahnhof, Buchs-Brücke und Trübbach.**

Erfordernisse: Schweizerisches tierärztliches Patent.

Besoldung: Fr. 4000 bis 5000.

Anmeldungstermin: 21. August 1909. (2..)

Anmeldung an: Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Bemerkung: Die Zollämter Buchs-Bahnhof, Buchs-Brücke und Trübbach sind wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet:

Buchs (Bahnhof): Täglich im Sommer von 7 bis 11, im Winter von 8 bis 11 Uhr vormittags und von 1 bis 5 Uhr nachmittags, mit Ausnahme des Sonntags, des Montags und des Samstags nachmittags, sowie der für Buchs-Brücke und Trübbach vorgesehenen Einfuhrzeiten.

Buchs (Brücke): Mit Ausnahme des Montags und Samstags alle Werktage von 2 bis 3 Uhr nachmittags.

Trübbach: Für Pferde zu jeder Zeit, jeweilen nach rechtzeitiger Benachrichtigung des Grenztierarztes.

Jeweilen Freitags von 12 bis 2 Uhr für die Fleischeinfuhr.

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Vakante Stelle: **Kontrollingenieur II. event. I. Klasse für Rollmaterial.**

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung, praktische Erfahrungen im Bau des Rollmaterials und im Traktionsdienste, Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 4000 bis 5500, eventuell Fr. 5000 bis 6500, nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungstermin: 22. August 1909. (2..)

Anmeldung an: Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung.

Bemerkungen: Unter Umständen wird dem Gewählten die Stellvertretung des Inspektors der maschinentechnischen Sektion übertragen werden. Baldmöglichster Eintritt erwünscht.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postcommis in St. Immer. Anmeldung bis zum 28. August 1909 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
2. Briefträger in Bremgarten (Aargau).
3. Posthalter und Briefträger in Rudolfstetten (Aargau).

Anmeldung bis zum 28. Aug. 1909 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

4. Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 28. August 1909 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

---

1. Postcommis bei der schweizerischen Messagerieagentur in Domodossola (Italien). Anmeldung bis zum 21. August 1909 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Posthalter, Briefträger und Bote in Krattigen (Bern). Anmeldung bis zum 21. August 1909 bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. Postbureaudiener und Packer bei der schweizerischen Messagerieagentur in Pontarlier (Frankreich). Anmeldung bis zum 21. August 1909 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
4. Postbureaudiener in Sissach. Anmeldung bis zum 21. August 1909 bei der Kreispostdirektion in Basel.

5. Postcommis in Aarau.
6. Briefträger und Packer in Wettingen-Station (Aargau).

} Anmeldung bis zum 21. Aug. 1909 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

7. Postbureaudiener in Zürich.
8. Paketträger in Horgen.
9. Postcommis in Winterthur.

} Anmeldung bis zum 21. Aug. 1909 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

1. Ausläufer beim Telegraphenbureau Genf. Anmeldung bis zum 28. August 1909 beim Chef des Telegraphenbureaus in Genf.

Zusammenstellung der im Monat Mai 1909 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppelspurig	Total der beförderten: im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Total der beförderten: Fakultativ- und Extra-			Total der zurückgelegten		Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen:	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein: Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			An den Endpunkten der Fahrt trafen ein: Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Ursache der Verspätungen: Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Ursache der Verspätungen: Auf der eigenen Linie						Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse	Bezeichnung der Eisenbahnen
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Zugs-	Achs-			Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung		infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total	Total im gleichen Monat des Vorjahres	der gemäss Kolonnen 23 und 24 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres		
	Kilometer								Kilometer		Zugskilometer		Minuten			Minuten													
1. Hauptbahnen.																													
Schweiz. Bundesbahnen:																													S. B. B.:
Kreis I	2672	681	37 398	3957	13 618	380	—	2324	2 756 956	85 234 935	2 065 665	31 899	193	14	39	2	20	21	113	—	—	—	82	82	93	0,95	0,65	71	Kreis I
„ II [1])													203	15	70	4	25	31	123	4	—	1	79	84	104			98	„ II
„ III													248	17	53	3	18	20	137	—	—	9	§ 105	114	63			90	„ III
„ IV													152	17	52	7	20	28	70	—	—	2	87	89	41			36	„ IV
„ V													57	18	63	5	17	19	33	—	—	4	25	29	58			14	„ V
Totale und Durchschnittszahlen													853	16	70	21	20	31	476	4	—	16	378	398	359			309	Total
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	558	—	50	2	—	—	26 190	372 162	23 994	8 655	11	13	28	—	—	—	2	—	—	—	9	9	12	1,61	1,97	1	B. N.
Jura Neuchâtelois	38	2	1 035	25	75	14	—	40	29 452	446 985	26 034	11 763	13	12	20	—	—	—	10	—	—	—	3	3	7	0,28	0,65	1	J. N.
2. Nebenbahnen.																													
Thunerseebahn [2])	115	—	2 840	—	500	2	—	40	64 609	970 416	56 226	8 438	24	13	25	—	—	—	10	—	—	1	13	14	33	0,49	0,67	—	T. S. B.
Seetalbahn [3])	55	—	930	62	100	3	—	76	32 557	355 952	28 610	6 472	6	14	18	—	—	—	1	—	—	—	5	5	5	0,50	0,50	1	S. T. B.
Südostbahn	50	—	1 438	—	71	46	—	73	26 581	308 207	23 217	6 164	26	14	19	—	—	—	23	—	—	—	3	3	—	0,20	—	7	S. O. B.
Tösstalbahn [4])	46	—	626	144	101	10	—	8	25 917	287 515	23 664	6 250	10	20	31	2	23	27	8	1	—	—	3	4	1	0,38	0,13	8	T. T. B.
Emmentalbahn	43	—	1 056	—	150	—	1	45	25 210	372 625	22 238	8 666	27	13	21	—	—	—	26	—	—	—	1	1	—	0,09	—	1	E. B.
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	591	—	125	9	2	17	28 359	275 918	23 679	6 730	9	17	32	—	—	—	5	—	—	—	4	4	9	0,67	—	6	B. T. B.
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	527	304	25	—	—	2	16 096	227 252	15 726	5 681	2	11	11	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	0,24	2	L. H. W. B.
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	446	50	—	2	—	2	15 960	151 700	15 872	4 597	5	13	15	—	—	—	1	—	—	—	4	4	11	0,80	2,21	—	F. M. I.
Uerikon-Bauma	26	—	558	—	—	—	—	3	9 722	65 622	9 693	2 524	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	0,37	3	Ue. B. B.
Saignelégier-Glovelier	25	—	310	62	—	7	—	—	9 475	64 030	9 300	2 561	5	11	12	—	—	—	—	—	—	—	5	5	2	1,84	0,53	—	R. S. G.
Ramsei-Sumiswald-Huttwil	25	—	744	124	—	7	—	—	8 784	65 058	8 711	2 602	3	18	25	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—	0,32	—	—	R. S. H. B.
Solothurn-Münster	23	—	310	—	100	1	1	35	10 310	108 622	7 440	4 723	3	11	12	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	S. M. B.
Bern-Schwarzenburg	21	—	279	50	24	6	—	3	7 233	65 000	6 909	3 095	4	13	14	1	16	16	1	—	—	—	4	4	—	1,21	—	—	B. S. B.
Sihltalbahn	19	—	610	—	96	22	—	36	11 320	108 752	10 202	5 724	1	17	17	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	0,16	0,51	—	Sihl T. B.
Bulle-Romont	18	—	260	50	—	—	—	8	5 724	95 048	5 580	5 280	2	13	16	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	0,64	0,32	—	B. R.
Val-de-Travers	14	—	1 134	87	150	—	—	105	9 316	103 529	8 106	7 395	11	16	33	1	24	24	4	—	—	5	3	8	16	0,65	1,31	—	R. V. T.
Pont-Brassus	14	—	248	—	—	—	—	—	3 224	31 527	3 224	2 252	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	P. B.
Sensetalbahn	12	—	465	62	—	—	—	—	5 642	31 864	5 642	2 655	14	12	17	—	—	—	8	—	—	—	6	6	1	1,13	0,20	—	Sense T. B.
Pruntrut-Bonfol	11	—	310	—	—	1	—	—	3 421	24 502	3 410	2 227	2	10	10	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	0,64	0,65	—	R. P. B.
Vevey-Puidoux	8	—	434	62	—	—	—	—	3 968	28 310	3 968	3 539	5	12	15	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	0,20	—	V. P.
Nyon-Crassier	6	—	434	—	—	—	—	—	2 604	22 362	2 604	3 727	2	13	13	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	0,23	—	—	N. C.
Totale und Durchschnittszahlen	3398	683	53 541	5039	15 185	512	4	2817	3 138 630	89 817 893	2 409 714	26 433	1038	14	70	25	21	31	587	5	—	22	449	476	—	0,80	—	340	
Im Monat Mai 1908	3374	653	54 095	5027	16 926	497	14	2824	3 310 107	92 585 946	2 487 548	27 411	869	16	148	23	25	50	425	17	* 49	32	369	467	—	0,67	—	361	

[1]) Inkl. Basler Verbindungsbahn.
[2]) „ Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Spiez-Frutigen, Gürbetalbahn.
[3]) „ Beinwil-Münster.
[4]) „ Wald-Rüti.

§ Inbetriebnahme der neuen Stellwerkanlage auf Station Oerlikon.
* Schneefall am 23. Mai 1908.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1909
Band Volume Volume	4
Heft Cahier Numero	33
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	18.08.1909
Seite Page Pagina	436-442
Ref. No	10 023 448

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.